

# Sprachenunterricht – Ausbildung zu Lehrer\*innen für Spanisch, Französisch, Russisch, Englisch und Deutsch als Zweitsprache an Steiner-/ Waldorfschulen.

*Soveel tale soos je kan, soveel male ben je man.*

*Breyten Breytenbach, südafrikanischer Dichter*

Die Ausbildung zum Englisch, Spanisch, Französisch, Russisch und Deutsch (2. Sprache) Lehrer\*innen am Seminar für Waldorfpädagogik Berlin orientiert sich an der sog. **Modularisierte Ausbildung in additionalen Sprachen** und Kooperation mit der Freien Hochschule Stuttgart und die Aufnahmebedingungen für die Ausbildung sind wie Folgendes:

a) Zur **Qualifizierung als Additionalen Sprachen-Lehrer\*in Oberstufe** gehört eine schulfachnahe Hochschulausbildung und Abschluss (Sprachen-, Literaturwissenschaft, Anglistik, Liberal Arts, Amerikanistik, Romanistik, Slawistik, Germanistik usw.) und eine dementsprechende Zertifizierung in Englisch (bzw. Französisch, Russisch, Spanisch, Deutsch) auf dem **Sprachniveau C2** des Europäischen Qualifikationsrahmens. Das Erreichen dieses Niveaus muss durch einen anerkannten Hochschulabschluss und wo notwendig nach einem persönlichen Beratungsgespräch, auch mit einer zusätzlichen Qualifikation nachgewiesen werden (z.B. **UNICert 4, CPE Cambridge English: Proficiency/ British Council IELTS Academic (Ergebnisniveau 8.0 – 9.0), DALF C2 Diplôme Approfondi de Langue Française, DELE C2 Diploma de español nivel C2** oder **TRKI-4(тест по русскому языку как иностранному)**). Dieses Niveau ist in den meisten Bundesländern Voraussetzung für eine Unterrichtsgenehmigung und ein Minimum an Voraussetzung für den Zugang zu der Sprachenlehrer\*innen-Ausbildung am Seminar.

b) Das **C1 Niveau** im Vorstudium gilt als **Aufnahmebedingung für Klassenlehrer\*innen mit Nebenfach Englisch, Spanisch, Französisch, Russisch und Deutsch als Zweitsprache**. Wenn dieser Nachweis am Ende des 1. Semesters nicht vorliegt, werden der/die Kandidaten\*innen nicht zum 2. und 3. Semester der Lehrveranstaltungen zugelassen und damit ist ein Abschluss im Neben- oder Hauptfach gefährdet.

Die **Kompetenzen**, die für die Praxis des Sprachenunterrichts erforderlich sind, umfassen neben entsprechenden Kenntnissen der Waldorfpädagogik und ihrer anthroposophischen Grundlagen: eine lautreine Aussprache der betreffenden Sprache; die Fähigkeit, den Unterricht in dieser Sprache zu führen; das Verständnis der Sprachstruktur; die Fähigkeit, Rezitieren und Singen anzuleiten; Erzählen, Theaterspiel, Improvisation in der betreffenden Sprache; Vertrautheit mit Literatur und Dichtung, wie sie für die jeweiligen Klassenstufen Relevanz hat; umfassende, lebendige Kenntnisse der Kultur, Geschichte und Geographie von Ländern, in denen die Zielsprache gesprochen wird.

**Die Allgemeinen Sprachdidaktik- und Fachmethodik-Kurse:**

a) Minimum zeitlicher Umfang von ca. 120 Zeitstunden (Empfehlung: 160 UE a 45 min.) für Klassenlehrer\*innen mit Nebenfach additionaler Sprache;

b) Minimum zeitlicher Umfang von ca. 200 Zeitstunden (Empfehlung: 267 UE a 45 min.) für „reine“ Fachlehrer\*innen in der betreffenden additionalen Sprache.

c) Zu der postgraduierten Lehrer\*innen-Ausbildung am Seminar/ Stuttgarter Master Studiengang gehört, für Studenten\*innen mit nicht-deutschsprachigem Vorstudium, selbstverständlich auch ein nachweisbares deutsches Sprachniveau C1 des Europäischen Qualifikationsrahmens. Wenn dies nicht am Ende des 1. Studienjahres vorliegt, wird der/die Kandidaten\*innen nicht zum 3. Semester der Lehrveranstaltungen zugelassen und damit ist ein Abschluss am Ende des 2. Studienjahres gefährdet.